

Tagesordnung III Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 14. Mai 2009

Vorlagen-Nr. 09-V-51-0020

Kontingentanmeldung Wohnungsbauprogramm 2009

Beschluss Nr. 0205

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Land Hessen um Vorlage einer Anmeldung von Bauvorhaben für das Mietwohnungsbauprogramm 2009 bis **spätestens 15.04.2009** gebeten hat und das für das Landesprogramm Modernisierung von Mietwohnungen (Vorlagefrist: 30.04.2009) keine Anmeldungen vorliegen.
2. Der Magistrat (*Dezernat VI / SEG-Wohnbauförderung*) wird beauftragt, für eine Förderung im Mietwohnungsbauprogramm 2009 folgende Bauvorhaben beim Land Hessen anzumelden:

2.1. Juisterstraße	GWH	50 WE
Dotzheim, Siedlung Sauerland		
Fördermittel-Land lt. Anmeldung		4.020.000 €
vorgesehene Beteiligung der Stadt		ca.35.000 € / WE
Anfangshöchstmiete: 8 €/qm		

Auf einem ehemals für Eigentumswohnungen vorgesehenen Baugrundstück der Gem. Wohnungsbaugesellschaft Hessen - GWH ist vorgesehen, 50 geförderte Mietwohnungen für Mieter mit mittleren Einkommen zu errichten. Die Neubau-Wohnungen werden frei vermietet; der Gegenwert der kommunalen und Landesförderung wird durch den langfristigen Erwerb von Belegungsrechten an Mietwohnungen in bestehenden Wohnquartieren der GWH erbracht (mittelbare Belegung mit Bindungsübertragung).

2.2 Dotzheimer Straße 17a	Sahle Wohnen	24 WE
Innenstadt		
Fördermittel-Land lt. Anmeldung		1.562.500 €
vorgesehene Beteiligung der Stadt		ca.35.000 € / WE
Anfangshöchstmiete: 6 €/qm		

Das geförderte Neubauprojekt mit 24 seniorenrechtlichen Wohnungen wird im Blockinnenbereich zwischen der Bertramstraße und der Dotzheimer Straße errichtet. Die GeWeGe veräußert nun das Baugrundstück; im Wohnungsbauprogramm 2007 wurde an dieser Stelle bereits ein gefördertes Neubauprojekt mit 19 WE beantragt, jedoch nicht realisiert.

Mit einem Bauherrenwechsel ist nun ein Neuantrag beim Land Hessen erforderlich. Die Mittel aus dem Wohnungsbauprogramm 2007 können übertragen werden; aufgrund der deutlich gestiegenen Baukosten ist allerdings eine Aufstockung der kommunalen Mitfinanzierung erforderlich.

2.3 Iltisweg 32 - 36	GWW / GeWeGe	18 WE
Westliche Waldstraße		
Fördermittel-Land lt. Anmeldung		1.584.000 €

vorgesehene Beteiligung der Stadt	ca.30.000 € / WE
Anfangshöchstmiere: 6 €/qm	

Im Wohnquartier westliche Waldstraße ist die umfassende Erneuerung der Wohngebäude Illisweg 32 - 36 vorgesehen. Insgesamt entstehen 18 familiengerechte Mietwohnungen für wohnberechtigte Haushalte mit kleinen Einkommen.

2.4 Maria-Sybilla-Merian-Str.	Sahle Wohnen	38 WE
Künstlerviertel		
Fördermittel-Land lt. Anmeldung	3.060.000 €	
vorgesehene Beteiligung der Stadt	ca.35.000 € / WE	
Anfangshöchstmiere: 6 €/qm		

Nördlich des Quartiersplatzes im neuen Wohnquartier Künstlerviertel ist die Errichtung von 38 geförderten Mietwohnungen vorgesehen. Die Beantragung der Landesfördermittel und der städtischen Mitfinanzierung geschieht unter dem Vorbehalt, dass der Investor das Baugrundstück erwirbt. Das Unternehmen Sahle Wohnen ist in der Region ein bewährter Partner als Investor und Eigentümer im geförderten Mietwohnungsbau.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1. keine weiteren antragsreifen Projekte außer den in Ziffer 2. genannten von den Investoren für das Wohnungsbauprogramm Mietwohnungsbau 2009 angemeldet wurden.
2. ein Verzicht auf die Anmeldung der Projekte die mögliche Bereitstellung von Landesmitteln bis zu etwa 10.226.500,00 € in Wiesbaden verhindert.
4. Zur Refinanzierung der kommunalen Finanzierungsbeteiligung für das Wohnungsbauprogramm 2009 im Falle der Bereitstellung der beantragten Landesmittel werden Mittel aus Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe Wiesbaden der Jahre 2008/2009 eingesetzt. Sollten diese Einnahmen nicht ausreichen, sind die zusätzlich notwendigen Mittel im Rahmen des Dezernatsbudgets VI zum Haushalt 2010/2011 anzumelden.

(antragsgemäß Magistrat 07.04.2009 BP 0342)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2009
im Auftrag

1. Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/20

mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock